

Ausgabe 08 11. März 2025	Telefon: 04331 9453-376 Telefax: 04331 9453-389	Grüner Kamp 15–17 24768 Rendsburg
-----------------------------	--	--------------------------------------

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

- **Marlies Sandbaumhüter** (Schwerpunkt: Kreis Nordfriesland)
Tel.: 04671 913430 Mobil: 0151 14172800 E-Mail: msandbaumhueter@lksh.de
- **Dr. Geanina Dontu** (Schwerpunkt: Kreis Dithmarschen)
Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14195167 E-Mail: gdontu@lksh.de
- **Ludger Lüders** (Ansprechpartner Warndienst West)
Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 / 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet

Wat giff dat to vertellen?

Aktuelles Schaderregerauftreten im Winterraps

Aktuelles Schaderregerauftreten im Winterraps

Das warme und sonnige Wetter am vergangenen Wochenende hat auch den einen oder anderen Rapsschädling zum Erwachen veranlasst. An den Monitoring-Standorten tummeln sich in den Gelbschalen einige kleine, schwarze Gestalten (siehe Foto). Um die Rapsschädlinge zu unterscheiden ist ein genaues Hinsehen wichtig.

Rüssler-Arten: Bundesweit wurden am vergangenen Wochenende einige Schadschwellen bei den Rüssler-Arten im Raps überschritten. Erste

Exemplare des Gefleckten Kohltriebrüsslers konnten auch an den Monitoring-Standorten der Westküste

gefangen werden. Die Fangzahlen sind aber wenig besorgniserregend, von Überschreitungen der Schadschwelle (> 15 Gefleckte Kohltriebrüssler pro Gelbschale innerhalb von drei Tagen) ist man noch weit entfernt. Der Große Rapsstängelrüssler hat in den Gelbschalen noch absoluten Seltenheitscharakter.

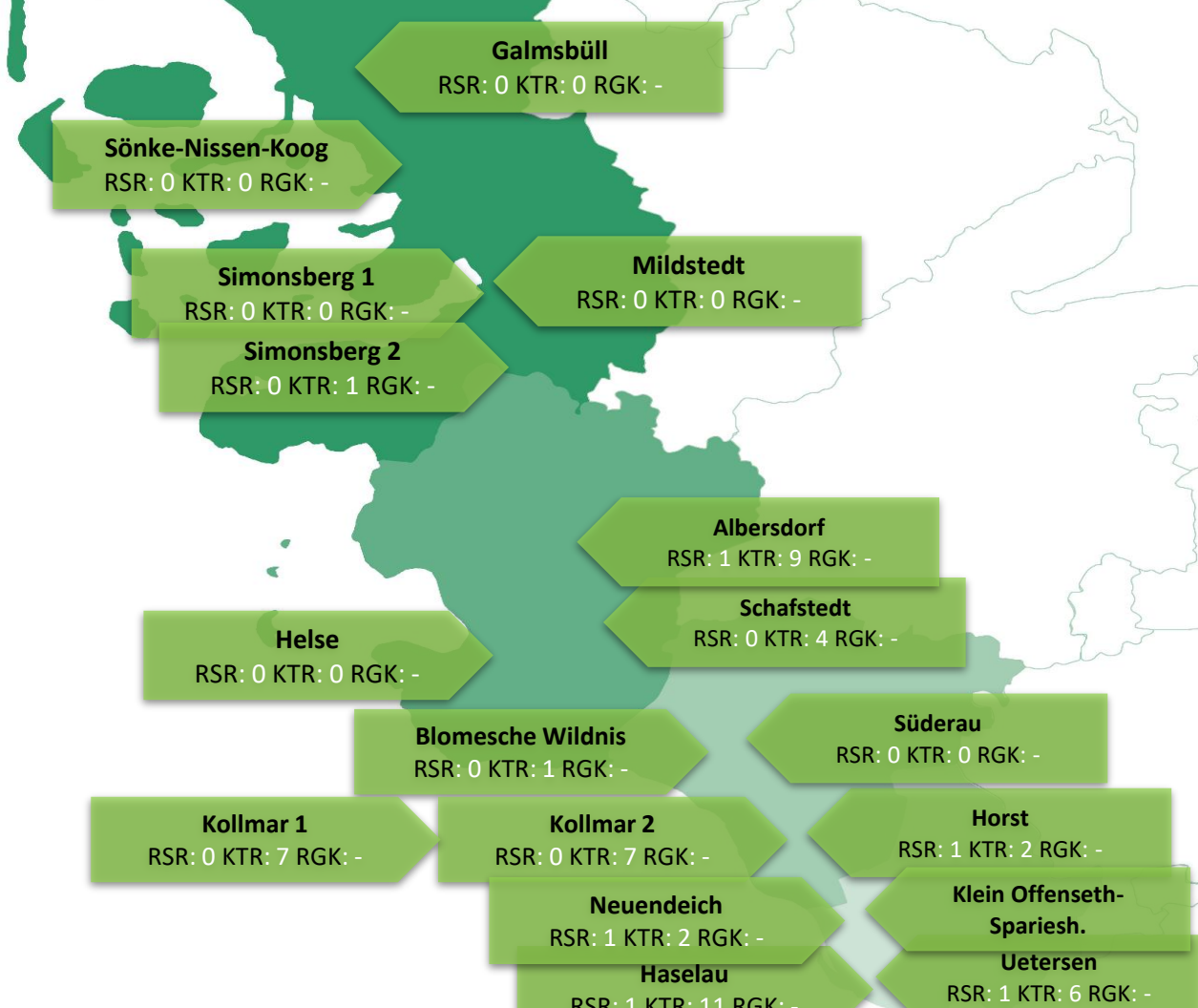


Rapsglanzkäfer: Glücklicherweise handelt es bei den „schwarzen Gestalten“ überwiegend um den Rapsglanzkäfer. Dieser verlässt sein Winterlager bei Bodentemperaturen >9-10 °C. Der Rapsglanzkäfer ernährt sich vom Blütenpollen. Um an diesen zu gelangen frisst er an den Blütenknospen, wodurch diese irreversibel geschädigt werden können. Der Winterraps befindet sich erst am Beginn der generativen Entwicklung (Beginn Streckungswachstum – ES 30-32), die noch kleinen Knospen werden von Blättern noch dicht umschlossen. Von dem Rapsglanzkäfer geht daher zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt keine Gefahr aus. Ohnehin bekommt dieser in den kommenden Tagen einen „Kälteschock“, die Aktivität des Rapsglanzkäfers ist sehr stark von wärmeren Temperaturen abhängig.

Fazit: Kein Grund zur Besorgnis. In dieser Woche ist mit keinem weiteren nennenswerten Zuflug zu rechnen. Die Gelbschalen sollten in der nächsten „Schönwetterperiode“ wieder intensiver kontrolliert werden. Noch ist ungewiss, ob diese noch einen intensiveren Zuflug von Rüssler-Arten und Rapsglanzkäfer begünstigt. Verlässliche Prognosen zum jährlichen Auftreten der Rapsschädlinge sind nicht möglich.

ISIP: Das wöchentlich aktualisierte Schaderregerauftreten im Raps ist auch auf ISIP einsehbar: <https://www.isip.de/isip/ackerbau/raps/rapsmonitoring>

**Großer Rapsstängelrüssler / Gefleckter Kohltriebrüssler:
Fangzahlen / Gelbschale - Zeitraum 03.03. - 09.03.2025**
**Rapsglanzkäfer - Anzahl Glanzkäfer an der Hauptknospe
(noch keine Relevanz)**



Fangzahlen am Monitoring-Standort (.....)	
keine Überschreitung der Schadschwelle	■ < 5
Überschreitung der Schadschwelle	■ > 5
deutliche Überschreitung der Schadschwelle	■ > 10
Großer Rapsstängelrüssler / Gelbschale	

Fangzahlen am Monitoring-Standort (.....)	
keine Überschreitung der Schadschwelle	■ < 15
Überschreitung der Schadschwelle	■ > 15
deutliche Überschreitung der Schadschwelle	■ > 30
Kohltriebbrüssler / Gelbschale	

Anzahl Rapsglanzkäfer am Haupttrieb (.....)	
keine Überschreitung der Schadschwelle	■ < 5
Überschreitung der Schadschwelle	■ > 5
deutliche Überschreitung der Schadschwelle	■ > 10
Anzahl Rapsglanzkäfer am Haupttrieb	